

Verleihung "Silberner Steinbock" an Sunny Fäßler





Inhalt / Impressum

"Mangel an Lachen bedeutet Mangel an Gesundheit.
Lacht soviel ihr könnt: es tut euch gut.
Wann immer ihr lachen könnt, lacht weiter.
Und bringt andere Leute zum Lachen wenn möglich, weil es ihnen
gut tut."

Lord Robert Baden-Powell

Termine	3
Programm Pfadfinder-Club und Gilde	4
48. Dornbirner Flohmarkt	5
Pfadifunken 2022	6
Abenteuer Leben	7
Wichtelsommerlager 03.-05.09.21	8
Vom Lagerfeuer zum KAEXTUS	15
CaEx Herbstlager	18
RaRo-WG	20
SOLA RaRold 2021	23
Kunterbuntes WOLA	26
Leiter*innen Klausur 2021	29
Startfest 2021/2022	32
Leiter*innen 2021/2022	35
D'Funzl online lesen	44
Steinbockverleihung	45
Pfadfinder-Club und Gilde	46
D'Funzl Rätsel	51
letzte Seite	52

Impressum:

Herausgeber:

Pfadfinderguppe Dornbirn

<http://pfadi-dornbirn.at>

Redaktion:

Nina Rehmann, Bettina Handl, Markus Mohanty, Manuel Kanitsch

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion der FUNZL

Kontakt:

dfunzl@pfadi-dornbirn.at

<http://pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

VIGL-Druck GmbH



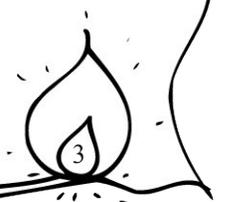


Termine

Pfadjahr 2021/2022

22.12.2021	Sa	Landesweite Friedenslichtübergabe	CaEx
24.12.2021	Fr	Friedenslichtverteilung	alle
24.12.2021 – 06.01.2022 Weihnachtsferien Wir wünschen allen Lesern einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!			
07.01.2022	Fr	Neujahrsempfang	LeiterInnen & ER
08.01.2022	Sa	Sammelbeginn Flohmarkt Di/Do 18:30 – 21:00 Uhr Sa 09:00 – 12:00 Uhr Halle 9	alle
10.01.2022	Mo	Kleiner GR um 20:15 Uhr	Stufenbeauftragte & GL
24.01.2022	Mo	Dritter Gruppenrat um 20:15 Uhr	LeiterInnen
12.-13.02.2022	Sa - So	48. Dornbirner Flohmarkt	alle
14.- 20.02.2022 Semesterferien			
22.02.2022	Do	Thinking Day	alle
05.03.2022	Sa	Pfadifunken um 19:00 Uhr am Zanzenberg	alle
07.03.2022	Mo	Kleiner GR um 20:15 Uhr	Stufenbeauftragte & GL
21.03.2022	Mo	Vierter Gruppenrat um 20:15 Uhr	LeiterInnen

Es wäre schön, wenn Ihr die Termine der Pfadigruppe Dornbirn berücksichtigen und besuchen könnt!





Programm Pfadfinder-Club und Gilde

Programm Winter/Frühjahr 2021/2022

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Details
jeden Mittwoch	09.00	wöchentliche Gymnastikstunde für unsere Gesundheit mit Brigitte Jochum	Jahn-Turnhalle Markt, Schulgasse 38;
jeden Mittwoch	10.00	Club-Stammtisch im "Cooky's"	während dem Cooky's-Betriebsurlaub sind wir im Café Galerie
Montag, 13. Dezember	17.30	besinnliche Adventswanderung im Stadtgebiet und Abschluss im Pfadiheim	ab ca. 19 Uhr gemütliches Beisammensein im Pfadiheim
Start am 8. Jänner		Flohmarkt-Einsätze in der Messehalle, Start am 08.01.2019	jeweils Di/Do (18.30-21.00 h) und Sa (9-12 h), Hallen 9 - 14
Sa, 12.02. So, 13.02.	07.30 08.30	Samstag Flohmarkt (8 - 17 Uhr) Sonntag Flohmarkt (9 - 12 Uhr)	Messehalle 9 - 14

Unsere geplanten Veranstaltungen sind "Corona-abhängig":

Winter-Schnee-Wanderung mit BIKU - Termin je nach Schnee- und Wetterlage
Erste-Hilfe-Kurs: Samstag-Termine im Februar-März
Unser Faschings-Clubabend Carnevale III an einem Freitag- oder Samstag-Abend im Februar
Themen-Clubabend oder Besichtigung - Thema: irgend etwas mit "Nachhaltigkeit"
Stadtbesichtigung Bludenz - Führung durch die Altstadt
Frauenmuseum Hittisau: neue Ausstellung ab Februar "Scheinehen in's Exil" (NS-Zeit)
Besinnlicher Nachmittag in der Karwoche: Götzis - Öflaschlucht - St. Arbogast

Die Corona-Pandemie beherrscht uns weiter - daher sind unsere Ziele:

wir beachten die geltenden G-Regeln	wir wissen: Impfen allein schützt nicht	daher sind wir vorsichtig und rücksichtsvoll	wir achten auf Hygiene, das schützt uns auch	wir halten Abstand und meiden Ansammlungen	wir verzichten auf Hände schütteln und Umarmungen
-------------------------------------	---	--	--	--	---

dann können alle ohne Angst und Bedenken zu unseren Veranstaltungen kommen





48. Dornbirner Flohmarkt

Liebe Leserschaft,

wir sind aktuell an den Vorbereitungen für den 48. Dornbirner Flohmarkt und die Gespräche mit den zuständigen Behörden lassen uns trotz der aktuellen widrigen Lage hoffen, unseren geliebten Flomi mit 2 G durchzuführen. Alle Mitarbeitenden haben bereits unsere Info erhalten und wurden gebeten ihren Impfstatus/ Genesenen-Status an unsere Mitarbeiterdatenbank zu übermitteln, damit wir für alle einen sicheren Flohmarkt abhalten können und somit jedem für den Zutritt der Hallen einen VIP-Ausweis bereitstellen können. Wer diese Info nicht erhalten hat, kann sich gerne bei Sunny melden unter sunny@pfadi-dornbirn.at. Gerne natürlich auch alle die uns bei dieser wirklich sensationell tollen Sozialaktion unterstützen möchten. Versuchen wir doch nachhaltig den Materialkreislauf hochzuhalten und nicht mehr gebrauchte Dinge vielleicht in einer neuen Funktion neuem Glanz zu verleihen. Durch den Verkauf und den damit erzielten Erlös können wir sozial benachteiligten Personen und Familien rasch und unbürokratisch helfen. Dies ist ein supertoller Nebeneffekt und macht uns alle noch eifriger dabei zu sein.

Also wenn du Lust und Zeit hast sei auch du dabei, wir sind um jede helfende Hand froh ...

48. Dornbirner Flohmarkt
Samstag 12.02. 2022 von 8 – 17 Uhr
Sonntag, 13.02. 2022 von 9 – 12 Uhr

erste Abgabe, Samstag, 08.01.2022 von 9 – 12 Uhr
dann jeden Di und Do von 18.30 – 21 Uhr und Sa von 9 – 12 Uhr
letzte Abgabe, Samstag, 05.02.2022

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit der großen Flohmarkt-Familie und hoffen auf eure Unterstützung – brauchbare Warenspenden sind genauso gefragt wie helfende Hände!

Meldet euch sunny@pfadi-dornbirn.at.

Danke fürs Unterstützen dieser Sozialaktion der Dornbirner Pfadfinder und des Lions Club Vorarlberg!

Euer Flomi
www.flohmarkt.or.at





Pfadifunken 2022

Pfadifunken 2022

Hallo liebe Funkenfreunde!

Aufgrund der aktuellen Situation können wir noch keine konkreten Aussagen zum Pfadifunken, am 05.03.2022, treffen.

Wir sind in Abklärung und werden frühzeitig über das Gemeindeblatt und einen Aushang im Pfadiheim informieren.

Vielen Dank für euer Verständnis und bleibt Gesund.

Das Team vom Pfadifunken.





Abenteuer Leben

„Wenn Träume Hand und Fuß bekommen und aus Wünschen Leben wird, dann kann man wohl von einem Wunder sprechen!“



Cedric Calliess ist

- .. am 17. Oktober 2021
- .. um 20:26 Uhr
- .. mit 3.450 Gramm und 52 cm
- .. im Krankenhaus Dornbirn auf die Welt gekommen.

Wir gratulieren Mama Miriam, Papa Christopher und der großen Schwester Mia ganz, ganz herzlich und wünschen euch als Familie nur das Allerbeste!



Cedric Calliess





Wichtelsommerlager 03.-05.09.21

Freitag, 03.09.:

Am Freitagmorgen trafen wir uns vor dem Pfadiheim. Zuerst haben wir uns alle durchgetestet und danach unser Gepäck in die Schlafräume gebracht. Danach erzählte Sarah uns die Vision vom Avatar.

Leider ist die Natur nicht mehr im Einklang und die Elemente spielen verrückt.

Avatar hat uns gebeten die Elemente zu bändigen und alles wieder in Einklang und Harmonie zu bringen.

Wir sagten unsere Hilfe zu, wurden ringweise in Elemente eingeteilt, dann schulterten wir unsere Rucksäcke und traten den Weg auf den Zanzenberg an. Oben angekommen gab es eine kleine Stärkung.

Das erste Element war das Wasser. Wir mussten verschiedene Posten erledigen um Kraftsteine zu sammeln. Unter anderem mussten wir mit einem Schneebesen Eiswürfel transportieren und so wenig wie möglich verlieren, oder mit Eiswürfel auf Dosen werfen, eine aufgehängte Flasche mit Spritzen füllen, und vieles mehr...

Dann gab es auch schon das Mittagessen, das aus gsottana Grumpra, Butter und Käs bestand.

Nach einer ausgedehnten Mittagspause gab es eine Wasserschlacht mit Schwämmen.

Anschließend ging es mit den Posten weiter. Jetzt war das Element Feuer an der Reihe. Bei Raphaela lernten wir wie man mit einem Feuerstein ein Feuer entzündet, bei Sarah konnten wir uns auf eine Traumreise begeben und bei Silvia stellten wir Ofenzünder her und bei Ursli und Steffi schnitzen wir Grillstecken für den Abend...

Anschließend bastelten wir aus einer Petflasche eine Fackel.



Maria Marinescu, Ursli Fitz, Raphaela Tutschek, Silvia Fäßler





Wichtelsommerlager 03.-05.09.21

Zum Abendessen grillten wir Würstchen am Lagerfeuer.



Isabella Hofmann, Andy Fitz, Mathilda Christl, Raphaela Tutschek,
Maya Rainer, Greta Giesinger, Franziska Moosmann

Das Abendprogramm bestand aus einem 1,2 oder 3 Spiel mit Fragen zu den 4 Elementen.
Im Anschluss legten noch ein paar Wichtel das Versprechen ab und wurden somit in den
weltweiten Bund der Pfadfinder und Pfadfinderinnen aufgenommen.



Versprechen Himbeerwichtel: Fahnenhalter li. Elena Neumeister, re. Martina Tschirf
Versprechlinge von li. nach re.: Amy Kolb, Anna Brändle, Carla Töchterle, Olivia Peter,
Mathilda Christl, Livia Pizzamiglio, Vera Karner
es fehlt: Estelle Amann





Wichtelsommerlager 03.-05.09.21



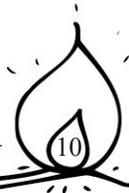
Versprechen Erdbeerwichtel: Fahnenhalter li. Anna Lena Hofkirchner, re. Franziska Moosmann
Versprechlinge von li. nach re.: Lotta Giesinger, Pia Berchtold, Amy Kolb, Anna Brändle, Isabella Hofmann
es fehlt: Greta Giesinger

Danach sind wir wieder ins Pfadiheim gelaufen. Dort krochen wir dann ganz erschöpft in unsere Schlafsäcke und lauschten noch der Gute Nacht – Geschichte zu. Danach versuchten wir zu schlafen, was nicht ganz so einfach war...

Samstag, 04.09.:

Am Samstag weckten uns die Leiterinnen um 07.30 Uhr. Dann hat es zum Frühstück Zopf und Kakao gegeben, und sonst noch ein paar leckere Sachen...

Anschließend sind wir wieder auf den Zanzberg gewandert. Dort haben wir Posten zum Element Erde gemacht. Bei den verschiedenen Posten haben wir tollen Sachen gemacht. z.B. sind wir über eine Slackline balanciert, haben eine Barfußweg mit Steinen, Matsch, Tannenzapfen, Stöcke, Wasser und Schwämme durchlaufen, Erde mit einem Löffel im Mund transportiert oder ein Kimspiel gemacht.





Wichtelsommerlager 03.-05.09.21



Lotta Giesinger, Nele Rützler, Anna Brändle, Mathilda Christl

Dann gab es Würstnudeln zum Mittagessen.

In der Mittagspause färbten wir unsere Lagertshirts mittels Batikmethode in den jeweiligen Elementefarben.

Außerdem gab es eine Wasserrutsche, die mit Seifenwasser bespritzt wurde, das war sehr lustig!

Nach der Wasserrutsche war das Element Luft dran. An einer Station mussten wir eine Luftmatratze aufpumpen und die Luft wieder rauslassen. Es gab auch eine Zielscheibe am Boden, auf die wir mit Münzen warfen und somit Punkte sammeln konnten, oder wir mussten durch ein Rohr eine Murmel durchpusten.

Nach den Posten bekamen wir einige Zettel mit Wörtern drauf, aus denen wir eine Geschichte schreiben mussten und sie dann nachspielen.

Zum Abendessen gab es Kartoffelgulasch.

Dann gab es nochmals ein Lagerfeuer. Da konnten wir dann die Aufführungen vorspielen.

Im Anschluss gab es noch Verleihungen von Spezialabzeichen, 1. + 2. Stern und Viola

bekam sogar das Tanzende Wichtel! **B-R-A-V-O, BRAVO BRAVO BRAVO!**

Zum Abschluss sangen wir noch das Good night campfire.





Wichtelsommerlager 03.-05.09.21



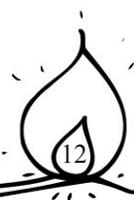
Viloa Ayodeji: Verleihung Tanzendes Wichtel.

Nun bekamen wir unsere selbstgebastelten Fackeln und liefen damit wieder zurück ins Pfadiheim. Als wir im Heim angekommen sind, sind wir hundemüde in die Schlafsäcke gekrochen und haben wieder der Gute Nacht – Geschichte zugehört. Manche haben sie gar nicht bis zum Schluss gehört, da sie vorher schon eingeschlafen sind.

Sonntag, 05.09.:

Nachdem uns die Leiterinnen wieder geweckt haben und wir ein leckeres Frühstück verspeist hatten, packten wir unsere sieben Sachen wieder in die Taschen ein, stopften die Schlafsäcke in die Säcke, rollten die Isomatten zusammen und kehrten unsere Schlafräume.

Dann kam Rikki von der Abfallwirtschaft und erzählte uns was über richtige Mülltrennung und bei einem Müllquiz durften wir auch mitmachen. Es war sehr interessant und abwechslungsreich.





Wichtelsommerlager 03.-05.09.21



Livia Pizzamiglio, Rikki von der Abfallwirtschaft, Maya Rainer

Im Anschluss bekamen wir noch die Preise vom Lösleverkauf.

Da wir noch etwas Zeit übrig war bis es Mittagessen gab, bastelten wir noch ein Tüchleanhänger der aus einer Holzscheibe bestand. Da durften wir unser Element daraufzeichnen.

Dann lernten wir noch die Bändigungstänze der verschiedenen Elemente damit wir sie dann Avatar vortanzen konnten. Anschließend spielten wir noch ein paar Spiele.

Zum Mittagessen gab es dann Brotabrötle, die sehr, sehr lecker waren.

Nun bekamen wir unser Lagertshirts, die wir gleich anzogen. Dann marschierten wir zur Inatura.

Dort gab es noch eine Fotosession mit unseren neuen Tshirts.

Dann legten wir mit unseren Kraftsteinen, die wir bei den Posten gesammelt haben einen Kreis. Nun erschien Avatar, setzte sich in diesen Kreis und wir tanzten ihm unser Bändigungstänze vor.

Avatar bedankte sich für unsere Hilfe und jede bekam von ihm ein Stein aus der Geisterwelt.

Wir machten noch eine Abschlussreflektion, wo wir sagen konnten, was uns gut und was uns nicht so gut gefallen hat, auf dem Lager.

Dann liefen wir zurück zum Heim wo unsere Eltern schon auf uns warteten. Wir sagen ihnen noch das Lagerlied vor und dann noch das Gute Freunde Lied.

Nun war das Sommerlager auch schon wieder vorbei 😞, leider war es viel zu kurz! Aber trotzdem war es wieder ein cooles, abwechslungsreiches Lager und es hat uns allen viel Spaß gemacht!



Wichtelsommerlager 03.-05.09.21

Wir freuen uns schon auf das nächste Lager!

So gut ich kann!
Lea Fellner, Pia Prantner und Silvia Fäßler



1. Reihe von li. nach re.: Nele Rützler, Vera Karner, Mahtilda Christl, Cheyenne Rümmele, Carla Töchterle, Olivia Peter, Isabella Hofmann

2. Reihe: Greta Giesinger, Lea Künz, Lotta Giesinger, Elena Neumeister, Maya Rainer, Johanna Zell, Livia Pizzamiglio, Amy Kolb, Pia Pranter, Franziska Moosmann, Anna Brändle, Lea Fellner, Martina Tschirt

3. Reihe: Silvia Fäßler, Raphaela Tutschek, Sarah Schedler, Maria Marinescu, Ursi Fitz, Viola Ayodeji

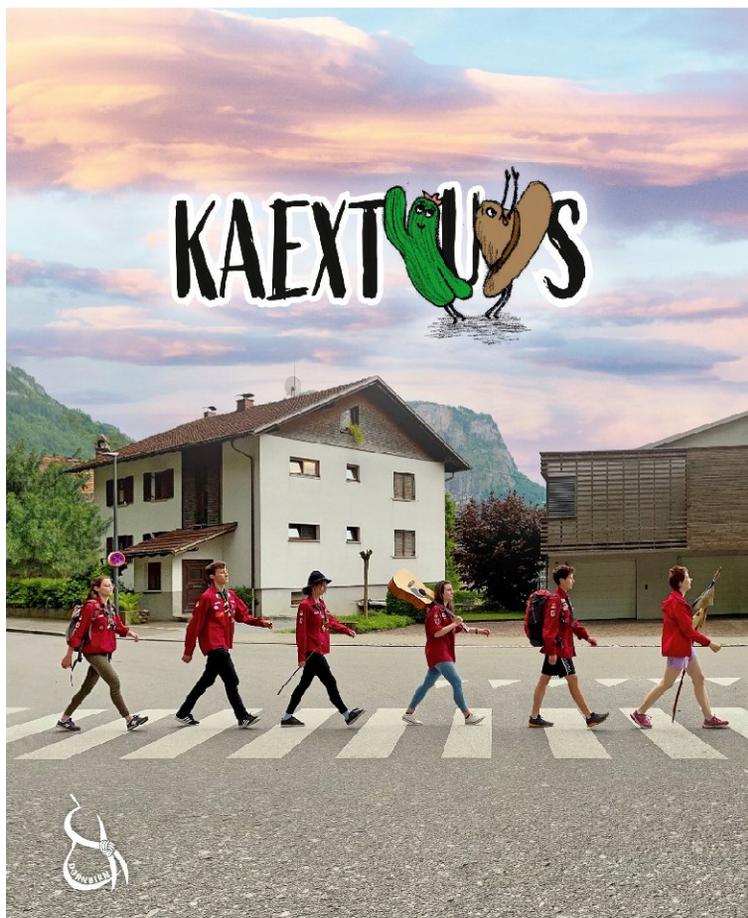
Es fehlt: Estelle Amann



Vom Lagerfeuer zum KAEXTUS...

KAEXTUS – viel mehr als nur ein Liederbuch

- ...1 Buch
- ...2 Jahre Arbeit
- ...7 kreative Köpfe
- ...27 Monate voller Ideen
- ...97 Chords
- ...139 Lieder



Titelbild des Buches, sowie die KAEXTUS-Truppe.

Vor ziemlich genau zwei Jahren (07/2019 – Jamboreejahr) verbrachten wir (Ca/Ex) unser Sommerlager in Salzburg. Für das richtige Lagerfeeling muss natürlich ein Lagerfeuer gemacht, die Gitarre ausgepackt und gesungen werden. Nur hatten wir dafür nicht die optimalen Liederbücher, denn nach ca. 5 Liedern wussten wir nicht mehr so wirklich was wir noch singen sollten und begannen die Texte und Chords zu googeln. Logischerweise ging dabei das Lagerfeuerfeeling verloren, schließlich lenkten uns ja die Handys ab.





Vom Lagerfeuer zum KAEXTUS...

Total übermütig kamen also Markus, Julia und Hannah auf die Idee, ihr eigenes Liederbuch zu machen. Diese Idee beschäftigte uns jeden Lagerfeuerabend aufs Neue und wir wollten keine Idee lieber umsetzen.

Ich weiß nicht, ob ich damals geglaubt hätte, dass wir heute unser eigenes Liederbuch in der Hand halten werden und so vielen Leuten eine Freude damit machen können. Weil wir sicher keine halben Sachen machen, haben wir auf unserem Herbstlager (10/2019) begonnen Lieder zu sammeln, stundelang waren wir allein damit beschäftigt und kamen schließlich auf knapp 600 Lieder, die wir uns vorstellen konnten.

Nachdem wir voller Elan starteten, kamen dann andere Aktionen dazwischen und schlussendlich auch gewisse Unterbrechungen des Pfadijahres, wir hatten keine Lager und Gruppenstunden mehr, um an unserem Herzensprojekt weiterzuarbeiten. Irgendwie kam dann auch unsere letzte Truppstunde (09/2020) bei den Ca/Ex schneller als gedacht. Wir befürchteten, unser Liederbuch niemals fertig machen zu können, bekamen aber dann den Vorschlag, alle Ideen und Unterlagen mitzunehmen und das Projekt „selbstständiger“ weiter auszuarbeiten. Wir waren natürlich sofort Feuer und Flamme.

Nach unzähligen Arbeitsstunden hatten wir dann im Jänner (2021) alle Chords für die Liederauswahl, die wir trafen, gesammelt und setzten ein Onlinemeeting mit Markus an, der sich glücklicherweise bereiterklärte die digitale Gestaltung zu übernehmen, um mit ihm zu besprechen wie es denn jetzt weiter ging.

Den ersten Entwurf sahen wir dann im März, es war für uns unglaublich, die ersten Ergebnisse zu sehen. Dazu kamen dann noch Vani's Zeichnungen, wir schrieben ein Vorwort, entwarfen unsere Maskottchen (Schabka und Stachel von Piex), schrieben die Danksagung, überlegten uns ein Titelbild, sammelten die „KAEXTUS-Rüäf“, schrieben alle Chords zusammen, machten eine eigene KAEXTUS-Playlist (Spotifycode zum Scannen findet ihr auf der Rückseite des Liederbuchs), versuchten so viel wie möglich zu korrigieren und konnten es immer noch weniger erwarten unseren KAEXTUS endlich in den Händen zu halten.

Schritt für Schritt ergab sich also ein ganzes Buch, hinter dem ein unglaublich starkes und kreatives Team steht, welches unendlich viel Freizeit investiert hat und jetzt wirklich stolz darauf sein kann, dieses Ziel endlich erreicht zu haben!

Wir wünschen allen ganz viel Spaß beim Singen und Hoffen, ihr habt viele wunderschöne Lagerfeuerfeelingmomente.





Vom Lagerfeuer zum KAEXTUS...

Danke an alle, die uns immer unterstützt und an uns geglaubt haben – ihr seid die Besten!

Eure KAEXTUS-Truppe

Katja Mitterbacher, Vanessa Blauensteiner, Julia Moosmann, Raphaela Tutschek,
Lukas Gmeiner und Hannah Fäßler



Stachel von Piex und Schabka – unsere Maskottchen.





CaEx Herbstlager

Wir trafen uns am Freitag um 19 Uhr im Haslach. Dann liefen wir in Gruppen zum Hohenemser Pfadiheim, währenddessen mussten wir Aufgaben lösen. Am Abend mussten wir eine Geschichte schreiben mit den Wörtern die wir auf dem Weg gefunden haben. Wir mussten die Geschichte vortragen und die Leiter bewerteten die Geschichten und gaben uns eine Belohnung. Danach gingen wir ins Bett und schliefen friedlich ein.



Am Samstag standen wir um 8:30 Uhr auf und frühstückten. Nach dem Frühstück spielten wir in geteilten Gruppen Mister X und färbten unsere weißen T-Shirts. Zu Mittag gab es Wurstnudeln.

Am Nachmittag kochten und bastelten wir für unser Abendprogramm. Wir spielten einen Krimi. Für den Krimi musste jeder seine noble Kleidung anziehen. Wir mussten im Krimi gewisse Aufgaben erfüllen. Jede Person hatte einen anderen Charakter. Während des Spiels mussten wir herausfinden wer der Mörder war. Am Ende des Spiels wurden Urkunden verteilt.





CaEx Herbstlager

Nach dem Spiel gingen wir raus ans Lagerfeuer und manche spielten Werwolf. Nachdem wir Werwolf gespielt haben und auch schon Betruhe war, gingen wir ins Bett. Die noch am Lagerfeuer sitzenden kamen ein bisschen später.

Am Sonntagmorgen frühstückten wir und räumten auf.

Für die CaEx,
Johanna Vogel & Natalie Grabher



Unsere Krimi-Dinner Spürnasen: Kyra Rusch, Alisa Graninger, Mia Schneider, Johanna Tutschek, Lea-Sophie Egger, Flora Diem, Pia Sophie Hilbe, Anna Widerin, Lilli Krainer, Natalie Grabher, Johanna Vogel, Maximilian Fitz, Ida Hämmerle, Lenia Wilhelmer, Simon Moosbrugger, Emma Ironside, Julian Kleinknecht, Felix Karl Florian, Julian Barfus, Johanna Rhomberg, Maximilian Hinteregger, Adrian Schmedler, Bastian Fäßler, Galina Ivantsiv



RaRo-WG

Nachdem die RaRo-WG coronabedingt letztes Jahr nicht stattfinden konnte, trafen wir uns dafür umso motivierter am Sonntag, den 10.10.2021, mit allem, was wir für die Woche brauchten, im Heim. Sofort bekamen wir die erste schwierige Aufgabe der Woche: Wir sollten die Tische im großen Saal so aufstellen, dass alle einen Platz haben. Als wir diese dann nach langem Diskutieren und Tischeverrücken mit Bravour gemeistert hatten, durften wir uns mit der Wochenplanung befassen. Auf einem Flipchart schrieben wir unsere Zeiten, wann wir nach Hause kommen und die der Hobbys auf. So konnten wir planen, wer in welchem Dreierteam einkauft und kocht. Anschließend machten die Fleißigen unter uns Hausaufgaben oder kochten leckere Käsknöpfe zum Abendessen. Die ganze Woche über aßen wir nach eigener Entscheidung nur vegetarisch. Zum Schlafen haben wir uns auf drei Räume aufgeteilt.

Am Montag fing, zum großen Leiden aller, die Schule nach einem erholsamen Wochenende wieder an. Noch war es ungewohnt vom Pfadiheim in die Schule oder Arbeit zu gehen. Für manche wurde dadurch der Schulweg deutlich kürzer und Leute aus der gleichen Schule konnten gemeinsam gehen. Nachdem man beim Frühstück einige nur flüchtig oder gar nicht sehen konnte, trafen wir uns dann zu vielen Nudeln mit Tomatensauce oder Pesto und übriggebliebenen Käsknöpfe am Abend im GuSp-Raum. Den restlichen Abend verbrachten die meisten dann wieder mit gemeinsamem Erledigen der Hausaufgaben Lernen, welches gemeinsam deutlich unproduktiver ist, und wir gingen dann erschöpft um 10 Uhr ins „Bett“. Der Dienstag startete nicht wirklich anders als der Montag. Aufgrund der frühen Stunde war der Morgen ruhig. Nur die nötigsten Worte wie „Kasch ma mol dButter gia“ wurden gewechselt. Am Nachmittag traf man sich wieder wie gewohnt mit Snacks zum gemeinsamen Lernen im kleinen Saal, wobei auch, zur großen Begeisterung einiger, diverse Horoskope gelesen wurden. Zu Abendessen gab es Wraps und Reste der Vortage. Während das heutige Abwaschteam Teller, Besteck und Töpfe abwusch, saßen die anderen gemütlich beim Lernen und Hausaufgabenmachen zusammen.

Auch am Mittwoch mussten wir wohl oder übel in die Schule und hatten das wahnsinnige Vergnügen, vieles zu lernen. Mittlerweile hatten wir uns schon an den Alltag in der WG gewöhnt. Glücklicherweise hatten wir es am Abend zur Truppstunde nicht weit. Es gab Pizza, welche die Planung der nächsten Truppstunden deutlich erleichterte.

Am Donnerstag mussten wieder fast alle zur Schule, nur die Glücklichen der HTL Bregenz hatten den Tag frei, verbrachten diesen jedoch nur mit Einkaufen, Kochen und Lernen. Zum Abendessen gab es dann Kürbiscremesuppe und die Reste der vorherigen Tage. Noch immer gab es Spätzle vom Sonntag. Aus den Erfahrungen der letzten Tage wussten wir bereits, dass wenn wir planten um 10 ins Bett zu gehen, es sicher 11 war, bis wir wirklich in den Schlafsäcken waren. Ganz abgesehen von den Gesprächen...

Top motiviert, da die Schulwoche vorüber war, trafen wir uns auch am Freitag spätestens zum Abendessen im Heim. Zum Abschluss gab es Raclette, was auch das Ende unserer Vegi-Woche war. Ebenfalls durften wir an diesem Abend Alkohol trinken und es gab ein leckeres Dessert. Nach einem ausgiebigen Abendessen und dem Abwaschen spielten wir unterschiedliche Spiele. Auch eine der Lieblingsaktivitäten von so manchen durfte nicht





RaRo-WG

fehlen: bis in die Nacht wurde Just Dance getanzt. Irgendwann holte uns unsere angereicherte Müdigkeit der Woche dann doch ein.

Trotz des Wochenendes mussten wir zeitig aufstehen. Da das bei manchen nicht so klappte, mussten sie mit Topfdeckeln geweckt werden. Das haben vielleicht sogar die Nachbarn gehört. Nach dem Frühstück ging es ans Aufräumen und Putzen des gesamten Heims. Unser Ziel, um 11 fertig zu sein, haben wir geschafft. Außerdem hatten wir noch Lebensmittel übrig, welche von uns, mehr oder weniger freiwillig, aufgeteilt und mit nach Hause genommen wurden. Diese hatten wir dann als eine von vielen schönen Erinnerungen an die WG zu Hause.

Wenn es möglich ist, wollen wir unsere WG im Frühjahr wiederholen. Dafür gibt es viele Gründe, wie spannende Erfahrungen, Dinge für das zukünftige Leben lernen oder eine tolle gemeinsame Zeit. Eine Grund ist auch, dass so manche:r in dieser Woche mehr gelernt und Hausaufgaben gemacht hat als sonst :)

Gut Pfad,
Sara und Katja



Hannah und Sunshine sorgten am ersten Abend für die Raubtierfütterung.





RaRo-WG



Gelernt wurde jeden Tag und überall.



Am letzten Abend ließen wir es uns nochmal so richtig gut gehen.





SOLA RaRold 2021

Dank der spontan Organisation von Sarah trafen wir uns am Freitag (27.08.2021) für ein kurzes Sommerlager im Pfadiheim in Dornbirn. Nachdem alle einen Raum zu schlafen bezogen haben und einkaufen waren, trafen wir uns alle zum gemeinsamen Kochen im Saal. Doch wir hatten dabei eine Challenge zu bewältigen. Wir teilten und in 3er Teams auf. Jeweils einer bekam die Augen verbunden, ein anderer die Ohren und ein anderer musste pantomimisch die Kochanleitung wiedergeben. So kam es zu leichten Verständigungsproblem in den Kochteams. Jedoch hatten wir am Ende 5 super leckere Pizzen :) Der Abend wurde dann gemütlich ausgeklungen.

Am nächsten Morgen regnete es leider immer noch leicht und wir beschlossen mit wasserfester Kleidung die Rappenlochschlucht unsicher zumachen. Nach einem Most und einem kurzem Jass im Rappenlochstadl gingen wir bis ins Alploch. Hier konnten wir ein paar lässige neue Gruppenfotos machen.

Nach unserer Rückkehr ins Heim gab es noch eine leckere Kässpätzlepartie mit Kartoffelsalat. Mit unseren vollgestopften Bäuchen spielten wir noch den ganzen Abend Werwolf und sangen noch Lieder.

Am Sonntagmorgen gab es noch ein ausgiebiges Frühstück und putzen nochmal das ganze Heim durch und genossen zu Mittag nochmal ein paar selbstgemachte Tacos.

Es war zwar nur ein kurzes SoLa aber es war wiederum sehr schön alle wiederzusehen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Gut Pfad,
Julia Rusch





SOLA RaRold 2021



Carla, Nicolas und Sarah





SOLA RaRold 2021



André, Nicolas und Lena



Peter, Julia und Willi





Kunterbuntes WOLA

23.+24.10.2021

„Japadapaduuuhhhh – endlich mal wieder ein Lager!“

... dachten sich Lukas, Matthias, Michaela, Sarah, Stefan, Tameru, Tanja, Thomas und Victoria von der PWA Kunterbunt!

Damit die Runde auch wirklich „kunterbunt“ wurde, durfte auch Astrid von der Götzner PWA nicht fehlen. Astrid war ja vor dem Umzug jahrelang Mitglied unseres Trupps und freut sich immer sehr, wenn sie mit uns auf Lager fahren darf.

Es tat so gut, endlich mal wieder:

- gemeinsam Zeit zu verbringen
- Neuburg-Luft zu schnuppern
- zu basteln und zu spielen
- im Wald herumzulaufen
- die Hexe Neuburga zu treffen
- ein Kaffeele oder Gläsle miteinander zu trinken
- Freunde zu treffen
- den Schlafsack auszurollen
- einiges über die Pfaditechnik zu hören und auszuprobieren
- einen coolen Postenlauf zu absolvieren
- herzlich miteinander zu lachen
- zum Abschluss das „Gute Freunde“ zu singen

Es war ein so schönes Lager - Danke für die wertvolle Zeit mit Euch!

Gut Pfad,
Babsi



Auf dem Weg zur Ruine.





Kunterbuntes WOLA

23.+24.10.2021



Im Wald...



Cooler Jungs.





Kunterbuntes WOLA

23.+24.10.2021



Michi beim Basteln.



Matthias.



Tanja und Vicky.





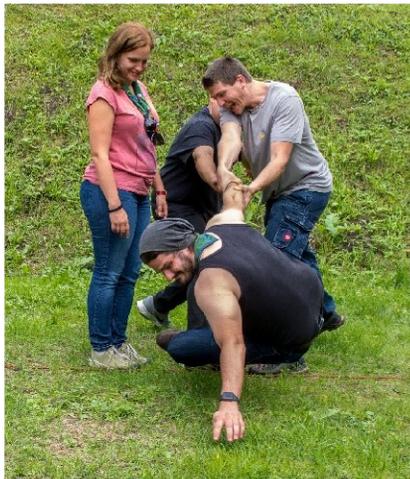
Leiter*innen Klausur 2021

Am Samstag, den 11.09.21 fand sich die Leitermannschaft zur alljährlichen Leiterklausur pünktlich um 10:00 Uhr (naja fast alle) beim Bludener Pfadfinderheim ein.

Zu Beginn haben wir eine kurze Vorstellungsrunde gemacht, bei dieser musste immer der/die rechtsstehende Person vorgestellt werden, dies gab so einige lustige Momente von sich. Zum Glück hat man die meisten, auch die neuen Leiter, schon relativ gut gekannt. Danach haben wir den Vormittag damit verbracht einige Punkte wie: wann hat welche Stufe Truppstunde, Covid und wie uns dies betrifft, Terminvorschau und diverse andere Themen zu behandeln, die für das Pfadfinderjahr immer wichtig sind.

Zu unserem Glück hatten wir ein exzellentes Küchenteam, bestehend, aus Wehi (= Betty) und Berni bei uns, die uns zu Mittag mit einem vegetarischen Chili verköstigt haben.

Nach der Mittagspause ging es auch schon prompt weiter, diesmal zu unserer Erleichterung in der Sonne, am Vormittag war es doch schon sehr kalt im Schatten. Und zwar mit Teambuilding Spielen! Beim ersten Spiel ging es darum sich nicht über eine Linie zu bewegen und dennoch einen sehr weit entfernten Kugelschreiber vom Boden aufzuheben. Hier galt das Team, das den größten Abstand hat, gewinnt. Nach ein paar Trainingsminuten ging es auch schon los mit der großen Challenge, mit Bravour konnten alle Teams den Schreiber bergen. Hier war wieder interessant zu sehen, wie unterschiedlich die Teams mit ihrer Taktik vorgegangen sind.





Leiter*innen Klausur 2021

Nach einer kurzen Pause gingen wir daran einige sehr coole Aktionen für das kommende Pfadijahr zu planen. Auf diese kann man sich echt schon freuen!



Wir wussten zu Beginn, dass wir noch für den Abend eine Jurte aufstellen müssen aber als Verena dann sagte wir bauen diese auf war also keiner überrascht, nur die Aussage „und zwar machama des blind“ kam unerwartet. Somit gingen wir über das Pfadiheim zur Feuerstelle und fingen an uns die Augen zu verbinden. Das Aufbauen ging überraschend gut, da immer pro blinde Person eine war die sehen durfte. Einige „AUA“ gab es dennoch zu hören beim Heringe reinschlagen oder Baum stellen.

Abends trafen dann weitere 2 Personen ein, unter anderem unser Koch für den Abend, Felix. Er hat uns trotz erschwerten Bedingungen einiges an Essbarem aufgetischt, unter anderem kalte, aber verbrannte Würstle, Maiskolben, Grillgemüse, was man eben alles so Grillen kann.

Anschließend saßen wir uns in die Jurte und reflektierten ein wenig den Tag bei einem knisternden und warmen Lagerfeuer. Natürlich durfte auf das Singen nicht vergessen werden, Felix brillierte wieder mit seinen Gitarrenkünsten und wir mit unseren weniger guten Singkünsten.

Zum Frühstück gab es natürlich, ebenfalls wieder gut und viel zu essen, dies war auch wichtig, denn wir haben den Vormittag damit verbracht, eine Zukunftsplanung zu machen für die nächsten 5 Jahre.



Leiter*innen Klausur 2021

Wie immer, wenn man Spaß hat, ging die Klausur schnell ihrem Ende zu, nach putzen und aufräumen waren alle schon bereit zu gehen. Daraufhin haben wir unser schönes Wochenende mit einem „Gute Freunde“ ausklingen lassen.



Silvia Fäßler, Andy Winder, Hannah Fäßler, Markus Hanspeter, Verena Mesch, Martin Waibel, Lena Breuss, Nicolas Thurnher, Felix Huber, Julia Rusch, Philipp Mandl, Christopher Calliess

Vielen Dank an unsere GL für das Organisieren, sowie an unsere vielen Köche, die uns vor dem Hunger bewahrt haben.

Gut Pfad,
Nicolas Thurnher





Startfest 2021/2022

Mit einer übergroßen Sehnsucht nach einem für die Pfadis angemessenem Startfest, bei dem es an nichts fehlt, war es nun endlich wieder so weit. Hochmotiviert trafen sich alle Stufen, sowie die Eltern am allseits bekannten Zanzenberg (Eurocamp). Bevor das Programm um 15 Uhr dann erwartungsvoll für alle startete, versammelten sich die Stufen von jung bis alt bei ihrer zugehörigen Stufenfarbe. Als dann die kurze Findungsphase überwunden war, fing das eigentliche Event an.



Die Überstellung teilte sich in eine 5-teiligen Parkour auf, bei dem gemäß nach Alter eine immer schwerer werdende Aufgabe zu bewältigen war. So mussten sich die WiWö die zu den GuSp kamen beispielsweise durch einen Ballontunnel wühlen, sowie eine spektakuläre Wasserrutsche rutschen.





Startfest 2021/2022

Für die CaEx die zu den RaRo überstellt wurden bot der Hindernislauf weitere Challenges wie ein Schwebebalken und einen Trust-Fall.



Den Abschluss bildeten die Jungleiter als auch die zu den RaRold überstellten die diesen mit verbundenen Augen meistern mussten.





Startfest 2021/2022

Pfadilike wurden alle Neuankömmlinge mit einem extra lauten Ruf willkommen geheißen. Die VIP-Fracht, ein Ballon aus dem Tunnel, wurden am Ende des Parcours zu einer großen Lilie zusammengesetzt.



Nach diesem Kräftezehrendem Spektakel ging es zurück in die Stufen, zum jeweiligen Fahnenmast bei dem jeder hungrig gewordene mit pikanten sowie süßen Leckereien verpflegt wurde.

Als der gemütliche Ausklang ein Ende fand, ging es in einem fließenden Übergang weiter mit dem Aufbruch der RaRo und den RaRold. Bei diesem wurde in angenehmer Lagerfeuerstimmung gesungen, geschnäselst sowie Geschichten aus vergangenen Tagen zum Besten gegeben.

Mit abschließenden Worten danken wir hier noch allen Helfern die beim Aufbau/Abbau, backen als auch beim Planen ihre Energie aufwendeten. D-A-N-K-E

Gut Pfad,
Julia & Willi



Leiter*innen 2021/2022

Wachtel Wölflinge

7 bis 10 Jahre



Ursula Fitz
Wachtel Himbeer



Laura Fitz
Wachtel Himbeer



Joel Staudacher
Wachtel Himbeer



Silvia Fäßler
Wachtel Erdbeer



Hannah Fäßler
Wachtel Erdbeer



Raphaela Tutschek
Wachtel Erdbeer



Rita Krainer
Wölflinge Markt



William Ribitsch
Wölflinge Markt



Martin Mallin
Wölflinge Markt



Martin Waibel
Wölflinge Markt



Leiter*innen 2021/2022

Wichtel Wölflinge

7 bis 10 Jahre



Zoe Schwarz
Wölflinge Hatlerdorf



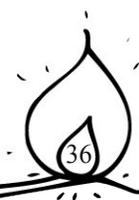
Fabienne Fend
Wölflinge Hatlerdorf



Hermann Klocker
Wölflinge Hatlerdorf



Dave Leindl
Wölflinge Hatlerdorf





Leiter*innen 2021/2022

Guides Späher

10 bis 13 Jahre



Christine Gietl
Guides St. Elisabeth



Lena Breuss
Guides St. Elisabeth



Georg Bohle
Späher Markt



Julia Fröhle
Späher Markt





Leiter*innen 2021/2022

Guides Späher

10 bis 13 Jahre



Andrea Gutsche
Späher Hatlerdorf



Nicolas Thurnher
Späher Hatlerdorf



David Binder
Späher Hatlerdorf





Leiter*innen 2021/2022

Caravelles Explorer 13 bis 16 Jahre



Sarah Luger
Caravelles



Verena Mesch
Caravelles



Thomas Spiegel
Explorer



Andreas Winder
Explorer



Markus Hanspeter
Caravelles



Michael Leuprecht
Explorer





Leiter*innen 2021/2022

Ranger Rover

16 bis 20 Jahre



Selina Kaufmann
Ranger und Rover



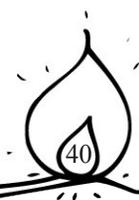
Julia Rusch
Ranger und Rover



Philipp Mandl
Ranger und Rover



Martin Waibel
Ranger und Rover





Leiter*innen 2021/2022

Pfadfinder wie Alle



Martina Kramer
PWA Kunterbunt



Barbara Ritter
PWA Kunterbunt



Hermann Klocker
PWA Kunterbunt



Julia Schneider
PWA Kunterbunt



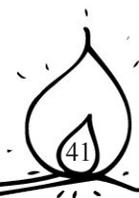
Judith Nussbaumer
PWA Kunterbunt



Thomas Opava
PWA Kunterbunt



Wolfgang Steiner
PWA Kunterbunt





Leiter*innen 2021/2022

Pfadfinder wie Alle



Doris Heinzle
PWA Dornbirn 1



Cornelia Nussbaumer
PWA Dornbirn 1



Monika Berchtold
PWA Dornbirn 1



Michael Nussbaumer
PWA Dornbirn 1



Volker Reinprecht
PWA Dornbirn 1



Leiter*innen 2021/2022

Gruppenleitung



Verena Mesch



Thomas Spiegel



Lena Breuss



Christopher Calliess

Elternratsobmann



Berni Waibel



D'Funzl online lesen

Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Wie euch vielleicht schon bekannt ist, steht unsere Funzl auch online auf unserer Homepage www.pfadi-dornbirn.at als PDF-Datei zur Verfügung.

Da nun immer mehr Leserinnen und Leser dieses digitale Format bevorzugen, möchten wir euch folgendes Angebot machen:

➤ **Möchtest du die Funzl lieber nur noch in digitaler Form bekommen?**

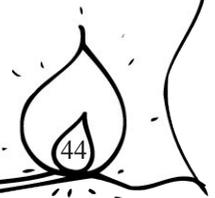
- Falls ja, lass uns bitte ein kurzes E-Mail mit deiner E-Mail-Adresse zukommen, damit wir dir den jeweils aktuellen Link schicken können.

An: dfunzl@pfadi-dornbirn.at
Betreff: dFunzl online lesen

- Beim Erscheinen einer neuen Ausgabe senden wir dir ein E-Mail mit dem direkten Link zu dieser Ausgabe.
- **Achtung: Die gedruckte Ausgabe wird dann nicht mehr an dich versendet.**
- Gerne kannst du uns im Zuge dessen auch gleich noch Wünsche, Anregungen oder Ähnliches zukommen lassen.

Vielen Dank für euer Interesse an unserer Funzl!

Gut Pfad,
die Redaktion der Funzl





Steinbockverleihung

Steinbock

Ein Stein ist noch kein Fundament. Doch er kann der Beginn eines Fundamentes sein. Der Start für etwas Großes, etwas das bleibt und beständig ist.

Steine sind glatt, rund und liegen angenehm in der Hand. Speichern Wärme und teilen diese. Auf Steine kann man bauen. Mit ihnen kann man bauen.

Steine werden nicht von heute auf morgen so. Steine brauchen Zeit so zu werden. Wenn sie dann so sind, sind sie langlebig. Ein Fels in der Brandung.

Sunny ist so ein Stein. Eben der Fels in der Brandung. Und ganz viele Steine um ihn herum bilden mit Sunny das Fundament für vieles was Bestand und Erinnerungen hat.



Der Steinbock den Sunny am Zanzenberg verliehen bekommen hat, zeichnet genau dieses Bild. Viele Steine - von jedem der dabei war - bilden einen Teil von Sunnys Fundament. Damit der Steinbock stabil steht. Genügend Basis hat, auch weitere Jahre Halt zu geben und Halt zu sein.



Lieber Sunny. Deine Familie, deine Pfadis, deine Freunde. Alle durften dabei sein und ihren Stein dazu beitragen. Es war emotional, berührend, stolz, ein Fest und vieles mehr. Danke dir für deine bisherigen und deine zukünftigen Taten. Denn nur durch tun verändern wir etwas und bringen wir die Welt weiter.

Danke, lieber Sunny.





Pfadfinder-Club und Gilde

Liebe Club- und Gilde-Leser*innen!

Wie geht es Euch so? Nach einem Sommer, der – nach meinem Gefühl - nicht wirklich einer war, zog der Herbst rasant ins Land und mit ihm schwappt wieder eine Covid-Welle über uns hinweg. Jetzt gilt erst recht: Gleichmut und Gelassenheit bewahren, vorsichtig sein und sich nach Möglichkeit rasch den 3. Stich holen. Wir wollen uns doch nicht unterkriegen lassen und die wiedergewonnenen Möglichkeiten uns zu treffen, wie die folgenden Berichte zeigen werden, nicht aufgeben!

Moorwanderung mit Ruth Steurer am 21. September in Krumbach



Treffpunkt 13.44 Uhr Haltestelle Kressbad. Ruth Steurer führte durch Wald u. Wiese ins Moor und beeindruckte mit ihrem Wissen über die Pflanzenwelt, das sie in bewundernswerter Weise vermittelte, nicht nur die Naturkenner*innen!



Besonders der lange Barfußmarsch war ein zusätzlich tolles Erlebnis!



Gemütlich, wie immer beim Club, war dann auch der Abschluss in der Krumbacher Stuba.

Ein großes Dankeschön an Lisbeth und Jörg, die den Ausflug vorbildlich organisierten und an Ruth Steurer - die eindrücklichen Erlebnisse werden noch lange in guter Erinnerung bleiben!



Pfadfinder-Club und Gilde

Musikalisch beschwingt waren wir am 14. Oktober unterwegs



25 Kunstliebhaber*innen vom Club besuchten die Musical-Produktion des Musiktheater Vorarlberg „My fair Lady“ in Götzis.

Eine besondere Freude ist es jedes mal, wenn wir unser Club-Mitglied Konrad Hug (im Bild 7er von links) auf der Bühne sehen und als Bass-Sänger hören dürfen. Besonderer Dank gilt Monika Berchtold, die diesen festlichen Abend für uns organisiert hat.

Außerordentliche Generalversammlung am 22.Oktober

Wir wählten die Stellvertreterin des Schriftführers und danken Monika Berchtold, dass sie dieses Amt übernommen hat!

Der anschließende Reisebericht von Karin Nußbaumer über die Maasai-Baumeisterinnen ließ uns in eine völlig andere Welt eintauchen. Im Frauenmuseum Hittisau wurde 2018 die bewegenden Lebensgeschichten von 10 ausgewählten Maasai-Baumeisterinnen aus Ololosokwan, Tansania, und die von ihnen erbauten Gebäude präsentiert.



Karin hat als Fotografin Cornelia Faißt bei ihrem Forschungsprojekt begleitet und gab uns ihren Eindruck weiter. In den Dörfern der Maasai sind Frauen alleine für den Bau und den Erhalt der traditionellen Hütten (Enkaji) verantwortlich.

Spannend zum Beispiel die Fragen, wie man ein Haus aus Ästen, Erde, Asche, Sand, Kuhdung, Urin und Wasser baut.

Der Verein Sidai schafft gute Rahmenbedingungen für die Zukunft der Frauen und der Maasai Mädchen. Das Projekt ermöglicht den Mädchen eine gute Schulbildung und versteht sich als langfristige Maßnahme gegen die grausame Praxis der Genitalverstümmelung.

(Die Männer waren früher hauptsächlich Krieger – Wissbegierige wenden sich vertrauensvoll an Freund Google ;) !)

Ein großes Dankeschön an Karin für diese – unseren Vorarlberger Horizont erweiternde – Präsentation!



Pfadfinder-Club und Gilde

8. November – Vorstandssitzung im „Färber’s“

Vollständig versammelt stellt sich der Vorstand in neuer Zusammensetzung vor:



„Rauchende Köpfe“ bei der Programmerstellung

von links nach rechts:

Claudio – Kassier

Lisbeth – Obmann-Stellvertreterin

Gabi – Beirat u. d’Funzli-Berichterstattung

Monika - Schriftführer-Stellvertreterin

Hermann – beratende Eminenz

Jörg - Obmann

Bernhard – Kassier Stellvertreter

Biku - Schriftführer

10. November – Projekt Rhesi



27 Teilnehmer*innen lauschten am Mittwoch gespannt den fachkundigen Ausführungen von Uwe Bergmeister, dem ehemaligen Rheinbauleiter.

Da noch zwei weitere Nachmittage geplant sind, möchte ich den kommenden Besucher*innen mit einem Bericht nicht die Vorfriede verderben.



Erfreulich ist, dass an diesem Projekt so viel Interesse besteht, insgesamt werden es 75 Teilnehmer *innen an drei Nachmittagen gewesen sein.

Bei Uwe möchten wir uns jetzt schon herzlich für seine Beiträge bedanken!





Werbung



Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten
sowie Montagen aller Art

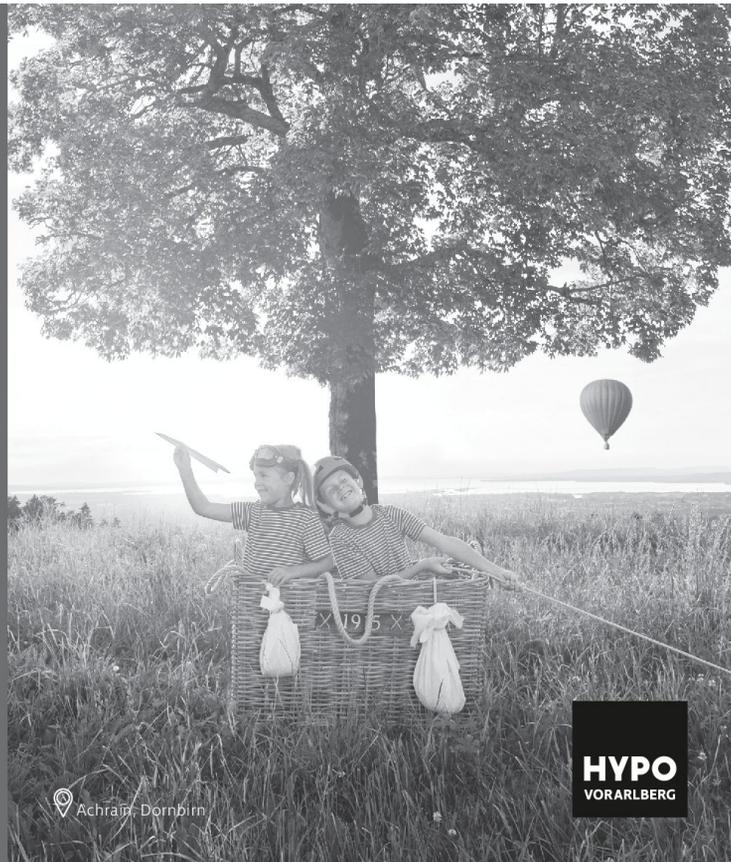
Rossmähder 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23 346
M 0664 52 879 74
E florian.faessler@gmx.net

MIT STARKEN WURZELN HOCH HINAUS.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Wir in Vorarlberg streben nach Höherem und bleiben unseren Werten stets treu. Denn es sind unsere starken Wurzeln, die uns helfen, hoch hinaus zu kommen. Das gilt für private Ziele und unternehmerischen Ehrgeiz genauso wie für uns als Bank – mit ausgezeichneter Beratung und schnellen Entscheidungen wird auch das Unmögliche möglich.

Hypo Vorarlberg in Dornbirn
Rathausplatz 6, T 050 414-4000
www.hypovbg.at/dornbirn



Achraia, Dornbirn

HYPÖ
VORARLBERG



Werbung

Hot Yoga stärkt Deine Muskeln.
Macht fit & entspannt.
2 Wochen schnuppern um 20 €.

**hot
yoga
box**

Pfadi-Special:
10% Rabatt auf Zeit- und Blockkarten
mit gültiger Scoutcard!
Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar.

www.hotyogabox.at
HotYogaBox, Kehlerstraße 30, Dornbirn





D'Funzl-Rätsel

Rätselfreunde aufgepasst!

Bei den Begriffen rund ums Weihnachtsfest ist irgendwie alles durcheinandergeraten. Könnt ihr die Buchstaben richtig ordnen?

FMIALINFEEST _____

RÜBERASHUGCN _____

ENRTERI _____

ECGNHEKE _____

GENLE _____

CIHRSTINKD _____

CHSULRFEIEN _____

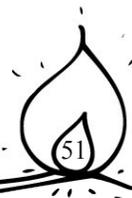
NSCHENEMAN _____



Lösung gefunden? Dann schicke schnell ein Email mit deinem Namen, deiner Stufe und Trupp an dfunzl@pfadi-dornbirn.at oder lege die Antwort ins D'Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

Auflösung des letzten Rätsels:

Beim letzten D'Funzl Rätsel haben wir das Lösungswort „Dornbirn“ gesucht. Unter allen richtigen Einsendungen hat Valentin Pregler von den Spähern gewonnen. Wir gratulieren zum Gewinn!





letzte Seite



Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt.

Diese Zeitung geht an:

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
Pfadfindergruppe Dornbim, Schulgasse 62, 6850 Dornbim

